**Jesus Art: Was würde Jesus tun? - Dein Projekt für eine Woche**

**Eine Gruppenstunde zum Ökumenischen Jugendkreuzweg 2017**

**Dauer der Gruppenstunde:**

Je nach Gruppegröße 60 - 90 Minuten.

**Material:**

* Poster der Kreuzwegstationen des Ökumenischen Jugendkreuzwegs 2017 (bestellbar auf jugendkreuzweg-online.de bzw. werden sie unter „Materialbox“ auch als Download angeboten);
* Kreppband (oder andere Möglichkeiten zum Aufhängen oder Hinstellen der Plakate);
* Journal des Ökumenischen Jugendkreuzwegs 2017 (download möglich auf jugendkreuzweg-online.de); versch. Eddings; Papier (mindestens DIN A 4);
* Ggf. Buttons Jesus Art des Ökumenischen Jugendkreuzweg 2017 (bestellbar auf jugendkreuzweg-online.de);
* Kerze; Streichhölzer oder Feuerzeug; ggf. eine Audio-CD des Ökumenischen Jugendkreuzweg 2017 (bestellbar auf jugendkreuzweg-online.de);
* ggf. CD-Player; ggf. das Text- und Liedheft des Ökumenischen Jugendkreuzweg 2017 (bestellbar auf jugendkreuzweg-online.de);

**Ablauf der Gruppenstunde:**

1. Einstieg im Plenum: Beginn der Gruppenstunde (5 Minuten) & Vernissage der Kreuzwegbilder (5 Minuten);
2. Bild aussuchen (5 Minuten);
3. Kleingruppenarbeit: Austausch zum Bild (10- 15 Minuten);
4. Impuls und Austausch im Plenum: Was ist Jesu Art? (10 - 15 Minuten);
5. Kleingruppenarbeit: Was hätte Jesus gemacht? (10 - 15 Minuten)
6. Im Plenum: Eine Vorstellung von Jesus Art (10 - 20 Minuten)
7. Im Plenum: Liturgischer Abschluss (5 - 10 Minuten)

**Vorbereitung der Gruppenstunde**

Mache dich mit dem Ökumenischen Jugendkreuzweg 2017 (ÖKJW) vertraut: Lies dazu die einzelnen Artikel im Journal des ÖJKWs oder klicke dich durch die ÖJKW-App. Wichtig für diesen Gruppenstundenvorschlag: Du kennst deine Gruppe am besten. Verändere den Ablauf der Gruppenstunde so, dass er zu euch und eurer Situation passt. Falls du die Materialien des ÖJKW nutzt, denk daran sie rechtzeitig zu bestellen.

Die Arbeitsaufträge für die Schritte 4 und 7 kannst du vorher auf einem DIN A 4 Zettel ausdrucken oder du schreibst sie mit Edding auf.

Suche dir für diese Gruppenstunde einen großen Raum. Falls euer Gruppenraum nicht groß genug ist, wechselst du für diese Gruppenstunde ins Foyer Gemeindehauses, einen großen Saal oder vielleicht in die Kirche. Hänge die Poster der einzelnen Kreuzwegstationen des ÖKJW in diesem Raum auf oder verteile sie mit genügend Abstand gut sichtbar auf den Boden. Wenn du meinst, dass die Auswahl von sieben Bildern zu groß ist oder einzelne Bilder nicht passend sind, dann suche dir die passenden Bilder für deine Gruppe aus. Gleiches gilt für die Zeitplanung der Gruppenstunde: Manche brauchen mehr Zeit oder reden gerne und lange miteinander, andere brauchen weniger Zeit oder reden nicht so lange. Du kennst deine Gruppe: Überlege dir, wieviel Zeit sie für die einzelnen Schritte brauchen. Unsere Zeitplanung kann dabei eine grobe Orientierung für dich sein.

**1. Einstieg im Plenum: Beginn der Gruppenstunde & Vernissage der Kreuzwegbilder**Beginne deine Gruppenstunde wie üblich mit einem Bewegungsspiel oder eurem Anfangsritual. Dann stellst du das Thema der Gruppenstunde vor. Du präsentierst der Gruppe die Bilder des ÖJKWs 2017 als Vernissage (Ausstellung) in eurem Gruppenraum. Im Hintergrund kannst du die Kontemplation - Titel von der ÖJKW-CD 2 abspielen. Die Teilnehmenden dürfen sich, wie bei einer Vernissage, in Ruhe die Bilder ansehen. Bitte sie, herumzugehen und sich jedes Bild anzugucken. Der Auftrag für die Teilnehmenden lautet: „Suche nach dem Bild, zu dem du eine Geschichte erzählen kannst.“ Auch wenn es nicht immer ganz einfach ist, motiviere sie: „Versucht es einfach!“.

**2. Bild aussuchen**Nach 5 Minuten unterbrichst du die Vernissage. Bitte die Teilnehmenden, sich zu dem Bild zu stellen mit dem sie am meisten anfangen und zu dem sie etwas erzählen können. Im Idealfall stehen bei ein paar Bildern 2 bis max. 4 Teilnehmende (je nach Gruppengröße). Für den nächsten Schritt sind Kleingruppen mit 2 – 4 Teilnehmenden passend. Manch ein Teilnehmender kann das aber auch in Einzelarbeit.

**3. Kleingruppenarbeit: Austausch zum Bild**Die kleinen Gruppen, die sich an den Bildern gefunden haben, verteilst du mit den Bildern so im Raum, dass jede Gruppe ungestört reden kann. In den Kleingruppen sollen sie sich gegenseitig erzählen, an welche Situation aus ihrem persönlichen Alltag sie das Bild erinnert. Zur Hilfe gibst du ihnen einen Edding und den DIN A4 Zettel mit dem Auftrag: „Erzählt euch, welche Situation aus eurem Alltag euch zu dem Bild einfällt und schreibt zu jeder der Geschichten ein Stichwort auf diesen Zettel, damit ihr euch später an sie erinnern könnt.“

**4. Impuls und Austausch im Plenum: Was ist Jesu Art?**Jetzt bist du an der Reihe: Du erzählst der Gruppe von Jesus und seiner Botschaft für uns, eben JesuArt [deutsche Aussprache]. Das kannst du tun, indem du die Geschichte von Zöllner Zachäus (Lukas 19, 1 – 10) oder dem Blinden Bartimäus (Markus 10, 46-52) vorliest oder erzählst. In beiden biblischen Erzählungen wird deutlich, dass es Jesu Art [deutsche Aussprache] ist, in manchen Situationen etwas Unerwartetes oder Hilfreiches zu tun für die Menschen, denen er begegnet. Frage bei den Teilnehmenden nach. Erst so: „Überrascht euch etwas an der Geschichte?“ Und dann: „Was macht Jesus?“ Wenn ihr wollt, könnt ihr euch das auch aufschreiben, z.B. „Jesu Art ist es, Menschen eine zweite Chance zu geben.“ (Zachäus) oder „Jesu Art ist es, Menschen zu fragen wie er helfen kann und dann hilft er.“ (Bartimäus)

**5. Kleingruppenarbeit: Was hätte Jesus gemacht?**Schicke die Teilnehmenden zurück zu den Bildern. In den Kleingruppen sollen sie gemeinsam überlegen, was Jesus in den Alltags-Situationen gemacht hätte, die sie sich gerade erzählt haben.
Auch für diesen Schritt kannst du einen DIN A4 Zettel mit dem Arbeitsauftrag austeilen: „1. Denkt an die Situationen, die ihr euch gerade erzählt habt, an die euch das Bild erinnert. Überlegt zusammen: Was hätte Jesus gemacht? 2. Sucht eine Situation aus und bereitet euch darauf vor, sie den anderen als Pantomime, Anspiel oder Standbild vorzustellen.“

**6. Im Plenum: Eine Vorstellung von Jesus Art**Gemeinsam gehst du mit der Gruppe von Bild zu Bild. Dort präsentieren die jeweiligen Kleingruppen ihre Jesus Art [englische Aussprache] Geschichten als Pantomime, Anspiel oder Standbild.

**7. Im Plenum: Liturgischer Abschluss**Gemeinsam stellst du dich mit deinen Teilnehmenden am Ende vor das Plakat mit dem Kreuz. Dort zündest du die Kerze an, ggf. laufen die Kontemplation Titel von der ÖJKW-CD 2 und du sagst in etwa: „In dieser Gruppenstunde haben wir uns an verschiedene Alltags-Situationen erinnert und überlegt was Jesus da gemacht hätte. Heute Starten wir unser Projekt Jesus Art: Was würde Jesus tun? Jeder von euch kann sich überlegen, wo er oder sie in der nächsten Woche so handeln möchte wie Jesus. “

Entweder verteilst du die Buttons nun an die Gruppe oder die Teilnehmenden sagen der Gruppe, was sie sich vornehmen, dann verteilst du die Buttons danach. Zum Abschluss könnt ihr gemeinsam das Vaterunser beten und du sprichst einen passenden Segen. Orientieren kannst du dich am Vorschlag für den Abschluss des ÖJKWs im Textheft.

Ggf. könnt ihr euch in der nächsten Gruppenstunde von den Erfahrungen eures Wochenprojektes „Jesus Art: Was würde Jesus tun?“ berichten. Dann berichten alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder von ihren spannenden Erlebnissen und wie es war eine Woche nach Jesu Art zu handeln?